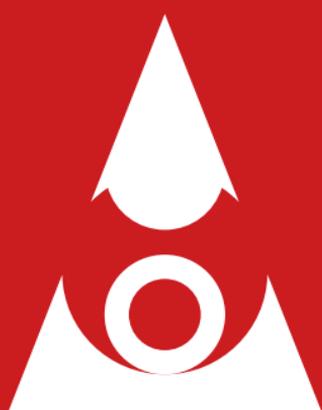




24. Ingolstädter  
Künstlerinnentage

30.9. – 24.10.2018

**DER** MUSIK  
**OKTOBER** KABARETT  
**IST** THEATER  
**EINE** LITERATUR  
**FRAU** KUNST



# DER OKTOBER IST...

## **Liebe Besucherinnen und Besucher der Ingolstädter Künstlerinnentage,**

bereits zum 24. Mal finden die Ingolstädter Künstlerinnentage statt. „Der Oktober ist eine Frau“ verspricht einen Monat anspruchsvolle Unterhaltung, gespickt mit weiblicher Kunst, Kreativität und Lebensfreude. Genau das begeistert Frauen und Männer gleichermaßen. Das breit gefächerte Repertoire, das die Verantwortlichen jedes Jahr auf die Beine stellen, ist deutschlandweit einzigartig und weit über die Grenzen Ingolstadts hinaus bekannt.

Die Ingolstädter Künstlerinnentage 2018 bilden erneut den Rahmen für nationale und internationale Künstlerinnen. Sie werden das Publikum zum Zuhören, Staunen und Lachen, aber auch zum Nachdenken bringen. Wie vielfältig das „weibliche Kunstschaffen“ ist, welche Grenzen es sprengt und mit welchen Überraschungen es begeistert, wird in Kabarett- und Musikabenden, in einer Lesung und Ausstellung auf einzigartige Weise präsentiert.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende und interessante Unterhaltung.

**Dr. Christian Lösel,**  
Oberbürgermeister

**Gabriel Engert,**  
Kulturreferent

24. Ingolstädter  
Künstlerinnentage  
**30.9. – 24.10.2018**

[www.deroktoberisteinefrau.de](http://www.deroktoberisteinefrau.de)

Veranstaltet von: Ingolstädter Veranstaltungen gGmbH

## **Liebe Besucherinnen und Besucher,**

die 24. Ingolstädter Künstlerinnentage halten ein Feuerwerk an Musik, Kabarett, Literatur und Kunst bereit, das vielfätiger nicht sein könnte. Die Kabarettabende bieten subtile Komik, unbändigen Sprachwitz und Wortwahn sowie großstadtneurotische Dialoge aller Woody Allen. Die Musikabende sind voll erfrischender Eigenkompositionen, Liedtexten, die musikalischen Aufklärungsbedarf für Erwachsene betreiben und ein Crossover aus Folk, Pop, Rock und Indie. Eine Lesung und eine Ausstellung komplettieren das abwechslungsreiche Programm.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die das Festival unterstützen und dessen Durchführung erst möglich machen: Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, Stadtwerke Ingolstadt, Gebrüder Peters, Franz Schabmüller Firmen- gruppe, MVA Ingolstadt sowie Herrnbräu.

Die Ingolstädter Künstlerinnentage leben vor allem durch Sie, liebes Publikum. Dafür wollen wir uns bedanken und auch bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beitragen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und kurzweilige Stunden bei „Der Oktober ist eine Frau“.

**Tobias Klein**  
Geschäftsführer



**Ingolstädter  
Veranstaltun gs GmbH**  
Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

# DAS PROGRAMM 2018

- So 30.09., Städtische Galerie Seite 6  
11.00 Uhr im Theater  
**Eröffnung der  
Künstlerinnentage  
und Vernissage  
GERDA BIERNATH  
Zeiten und Zeichen  
Kunstaussstellung  
(30.09.-21.10.)**
- Mo 08.10., Neue Welt Seite 8  
20.30 Uhr **JOELFISCH**  
Konzert
- Mi 10.10., Neue Welt Seite 9  
20.30 Uhr **FLÜSTERZWEIECK**  
Stabile Eskalation  
Kabarett
- Fr 12.10., Bürgerhaus/Diagonal Seite 10  
20.00 Uhr **MELA Marie Spaemann**  
Konzert
- Sa 13.10., Altstadttheater Seite 11  
20.00 Uhr **TERESA &  
FRANZISKA TRAUTH**  
**Aus der Zeit gefallen.  
Von Rucksack-  
schwimmern und  
anderen seltsamen  
Vögeln**  
Musikalische Lesung

So 14.10., Eventhalle Seite 12  
19.00 Uhr **VAGINAS IM DIRNDL**  
Kabarett

Di 16.10., Neue Welt Seite 13  
20.30 Uhr **ODi**  
Konzert

*Kulturzentrum neun presents*

Do 18.10., Kulturzentrum neun Seite 14  
20.00 Uhr **CARA**  
Konzert

Fr 19.10., Kulturzentrum neun Seite 15  
20.00 Uhr **SUCHTPOTENZIAL**  
Eskalatioon  
Kabarett

Mo 22.10., Neue Welt Seite 16  
20.30 Uhr **DIE GOLDFARB  
ZWILLINGE**  
Klein und gemein  
Kabarett

Mi 24.10., Neue Welt Seite 17  
20.30 Uhr **MINNIE MARKS &  
HUSSY HICKS**  
Konzert



24. Ingolstädter  
Künstlerinnentage  
**30.09. – 24.10.2018**



## ERÖFFNUNG

**So 30.9.** | 11.00 Uhr | Städtische Galerie im Theater

# GERDA BIERNATH ZEITEN UND ZEICHEN

Rückschau und Vorschau - Überblick und Auswahl

**MALEREI • GRAFIK  
SCHRIFTEN • OBJEKTE**

Einführung in die Ausstellung:

Dr. Simone Schimpf,  
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt

Texte und Musik zur Ausstellung:

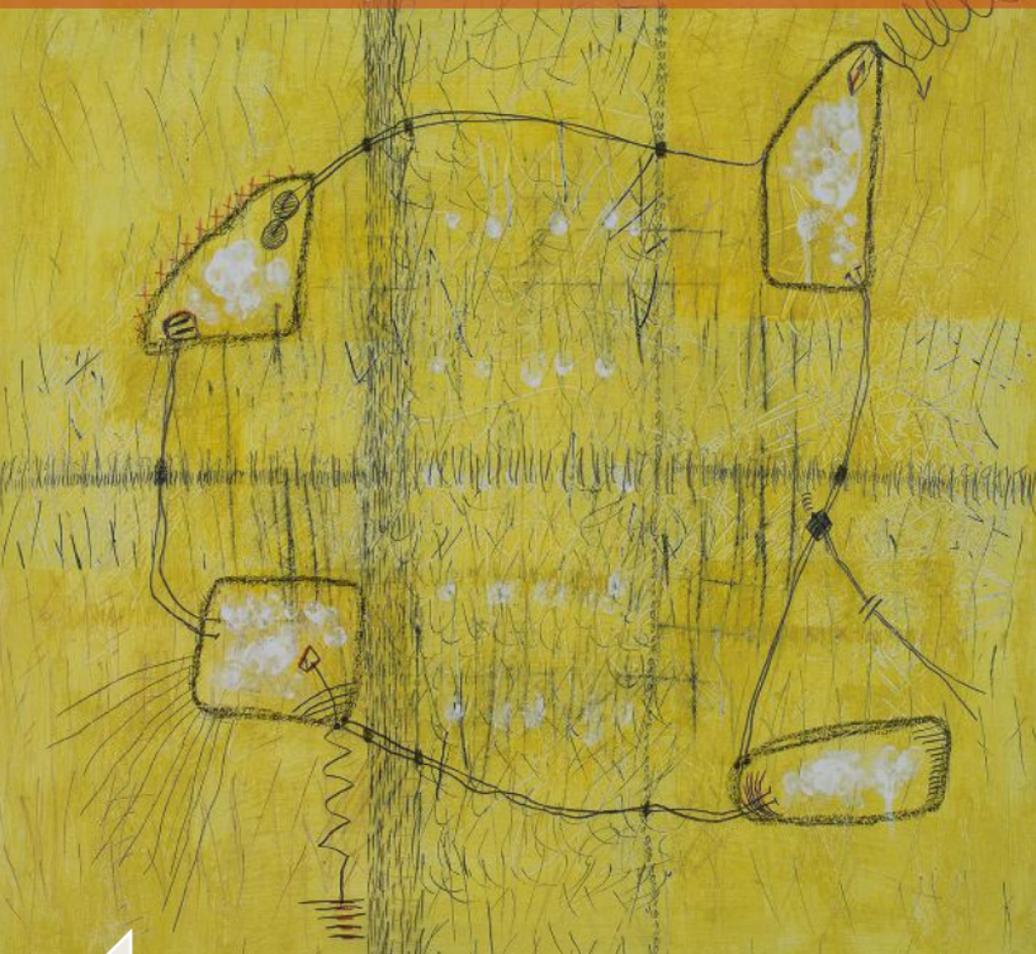
Ausgeführt von  
Felicitas Löhlein und Mariam Avaliani  
(Reuchlin-Gymnasium)

Ausstellungsdauer:

30. Sept. bis 21. Okt. 2018

Öffnungszeiten:

Do. bis So., 12 bis 18 Uhr



**So 30.9. | 11.00 Uhr | Städtische Galerie im Theater**

Gerda Biernath,  
1943 in München geboren,  
Abitur,  
ein paar Semester Studium,  
Arbeit als Journalistin,  
Familie,  
Aufenthalte im Ausland  
(ein Schuljahr in den USA,  
drei Jahre in Sambia, Afrika),  
lebt seit 1982 in Ingolstadt,  
arbeitet ab 1984 als  
freischaffende Künstlerin,  
macht Malerei, Grafik, Objekte,  
schreibt, zeichnet,  
ist als Autodidaktin seit 1992 Mitglied im BBK.



Ein Leben mit Kunst, Politik, Ehrenamt ...

Thematisch befasst sich B. oft mit politischen Inhalten, mit dem Nationalsozialismus, mit Diskriminierung, Apartheid, Menschenrechten, Grundrechten. Sie arbeitet fast immer in Serien. Es entstehen innerhalb eines Themas zahllose Bilder, eine Entdeckungsreise ins Einzelne und ins Ganze, in Mikro- und Makrowelten.

Sie verwendet das Kreuz als Symbol, Zeichen, Wegkreuzung, Fensterkreuz, Gitterstruktur, als mathematisches Plus und medizinisches Positiv, als Begegnung zweier Linien, kritisch, fragend. Naturwissenschaft und Mathematik benützt B. völlig unwissenschaftlich bis ins Absurde, in trotziger Respektlosigkeit. Sie ironisiert die Dominanz der Zahlen und Statistiken und nun die Herrschaft des Digitalen ...



Foto: © Sandra Hollstein

## JODELFISCH

Mo 8.10. | 20.30 Uhr | Kleinkunstabühne Neue Welt

**Sabrina Hofstetter** – Hackbrett, Harfe, Gesang

**Sandra Hollstein** – Akkordeon, Gesang

**Gurdan Thomas** – Tuba, Kornett, Ukulele, Gesang

**Vreni Hieber** – Klarinette, Hackbrett, Gesang

Jodelfisch schreiben eigene Stücke oder kreieren aus traditionellen Liedern aus Bayern und Europa etwas ganz Eigenes. Die Künstler entdecken norwegische Jodler neu, schwelgen in einer finnischen Polska, finden sich urplötzlich in einem französischen Walzer wieder und lassen sich schließlich mit einer rumänischen Weise liebevoll zu einem mitteldeutschen Volkslied treiben. Zahlreiche Instrumente, vierstimmiger Gesang und Leidenschaft für die Musik schaffen diese außergewöhnlichen Arrangements. Mit „erfrischender Spielfreude, augenzwinkerndem Humor und fliegenden Instrumentenwechseln“ (Amberger Zeitung) begeben sie sich seit mittlerweile sieben Jahren neugierig auf Erkundungsreise durch alte und neue musikalische Welten.

Die gemeinsame Reise von Jodelfisch begann im Jahr 2011, als die Musiker den zweiten Platz beim Fraunhofer Volksmusikpreis abräumten. Ihr CD-Debüt erschien 2013 mit dem Titel „nah und fern“. 2014 haben sie beim Euro-radiofestival in Schweden gespielt und sind von Radiostationen in über 30 Ländern, zum Beispiel in Australien, gesendet worden. Auch das Bayerische Fernsehen hat sie schon mehrfach vorgestellt.

**18 € VVK (zzgl. Gebühren) 24 € AK**



Foto: © Gabriel Rizar

# FLÜSTERZWEIECK

Mi 10.10. | 20.30 Uhr | Kleinkunstabühne Neue Welt

## „Stabile Eskalation“

**Ulrike Haidacher • Antonia Stabinger**

Flüsterzweieck nimmt Sie mit auf einen Tauchgang in die Untiefen Ihrer Emotionen und geheimen Sehnsüchte. Konzepte werden über Bord geworfen. Es wird um die Ecke gedacht. Zeitgeister gehen um. Nackte Tatsachen werden präsentiert. Ein Schlager wird vergewaltigt. Und ganz nebenbei ein brandneues Genre erfunden: der Lehrsketch mit Moral.

Falls Sie sich jetzt Sorgen machen: Natürlich müssen Sie die wohlbehütete Sicherheit der eigenen vier Wertvorstellungen nur verlassen, bis die Lichter im Saal wieder angehen. Schließlich haben Sie ja für eine „stabile“ Eskalation bezahlt.

Was Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger auf die Bühne bringen, ist kein Pointen-Sperrfeuer oder gar kurzweilige Belustigung. Vielmehr erwartet das Publikum kabarettistisches Theater, das durch subtile Komik, unbändigen Sprachwitz und schauspielerische Raffinesse besticht – und sich erfolgreich dagegen sträubt, in eine der gängigen Schubladen zu passen.

„Stabile Eskalation“ ist das mittlerweile vierte Bühnenprogramm von Flüsterzweieck. Es wurde bereits mit dem Hessischen Kabarettpreis 2017 und dem österreichischen Kabarettpreis 2017 (Förderpreis) ausgezeichnet.

„Österreichs schrägstes, aber vielleicht auch klügstes Kabarettduo.“ (Der Wiener)

**16 € VVK (zzgl. Gebühren) 22 € AK**

[www.fluesterzweieck.at](http://www.fluesterzweieck.at)



Foto: © Andrej Grlic

## MELA MARIE SPAEMANN

Fr 12.10. | 20.00 Uhr | Bürgerhaus/Diagonal

### „Unterwegs in musikalischen Weltgewässern“

**Mela Marie Spaemann** – Cello, Gesang  
**Christian Bakanic** – Akkordeon

Treffen Soul und Jazz, Klassik, Tango Nuevo und Weltmusik aufeinander und verschmelzen zu erfrischenden Eigenkompositionen, dann stehen Mela Marie Spaemann und Christian Bakanic auf der Bühne. Die Musiker kreieren spannende Neuinterpretationen, vorgetragen mit der Leichtigkeit wahrer Virtuosen. Von atmosphärischen Klangfarben bis zu groovigen Basslines und perkussiven Elementen loten sie die Möglichkeiten ihrer Instrumente immer wieder aufs Neue aus. Bakanic' atemberaubende Improvisationen und Spaemanns Gesang entwickeln dabei eine Dichte und Dringlichkeit, die berühren und zu einer unmittelbaren Begegnung mit dem Publikum führen.

Der musikalische Weg der Cellistin und Singer-Songwriterin Mela Marie Spaemann ist einerseits von einer regen und vielseitigen Konzerttätigkeit, andererseits von ihrem kontemplativen und neugierigen Zugang zu den unterschiedlichen Formen des Kunstschaffens geprägt.

Christian Bakanic ist österreichischer Akkordeonist und Komponist, studierte Volksmusik, klassisches Akkordeon und hat sich als Jazzmusiker bereits einen Namen gemacht. Seine musikalischen Zugänge und Erfahrungen vermischen sich auf subtile Weise in seinen Kompositionen und verbinden die Spontanität des Jazz, die Leidenschaft des Tango Nuevo und das disziplinierte Moment der Klassik mit europäischer Volksmusik.

**18 € VVK (zzgl. Gebühren) 24 € AK**

[www.mariespaemann.com](http://www.mariespaemann.com) • [www.christianbakanic.com](http://www.christianbakanic.com)



## TERESA & FRANZISKA TRAUTH

Sa 13.10. | 20.00 Uhr | Altstadttheater

### Aus der Zeit gefallen. Von Rucksackschwimmern und anderen seltsamen Vögeln.

**Teresa Trauth** - Musik, Gesang  
**Franziska Trauth** - Lesung

Bei der musikalischen Lesung „Aus der Zeit gefallen“ teilen sich Mutter und Tochter die Bühne. Teresa Trauth singt und spielt eigene Lieder - wild, melancholisch und zeitlos. Die Schauspielerin und Rotary-Preisträgerin präsentierte ihre Stimmgewalt und musikalische Vielfalt bereits bei zahlreichen Auftritten einem erfreuten Publikum. „Der begeisterte Applaus und die vielen Bravorufe erschlagen die Sängerin fast.“ (Donaukurier)

Franziska Trauth, die Mutter, pensionierte Studiendirektorin, liest aus ihren in der letzten Zeit veröffentlichten Büchern: „beeindruckende Miniaturerzählungen“, (Freier Deutscher Autorenverband Brandenburg), „literarisches Kleinod“, (Märkische Oderzeitung). Mit ihren Themen berührt sie in „Letzte Hundstage“ ihre Thüringer Wurzeln, lüftet in „Wahlverwandt oder Gefährliche Liebschaften“ Geheimnisse um Goethe und erzählt in „Rucksackschwimmer“ von denkwürdigen Begegnungen. So bereichern sich die beiden Frauen aus zwei Generationen mit ihren ganz eigenen Lebensreisen gegenseitig und gelangen damit zu überraschend neuen Welterfahrungen.

**16 € VVK (zzgl. Gebühren) 22 € AK**



Foto: © privat, Franziska Trauth

[www.teresa-trauth.eu](http://www.teresa-trauth.eu)



## VAGINAS IM DIRNDL

So 14.10. | 19.00 Uhr | Eventhalle

**Anna Anderluh, Ursula A. Baumgartner & Sina Heiss**

Was genau ist der Unterschied zwischen Vagina und Vulva? Wo genau befindet sich der G-Punkt? Und muss ein Orgasmus denn wirklich immer sein?

Die Künstlerinnen Anna Anderluh, Ursula Anna Baumgartner und Sina Heiss setzen sich mit dem Frausein, der weiblichen Sexualität und dem weiblichen Geschlechtsorgan im Stil der alpenländischen Tradition auseinander. Die provokanten und nicht ganz jugendfreien Themen werden teils in Jodler, teils in Gstanzlgesänge verpackt und dem Publikum mit österreichischem Charme, Witz und gewürzten Pointen serviert. Gesungen und gespielt wird selbstverständlich im Dirndl!

Bei ihrem musikalischen Aufklärungsbedarf für Erwachsene legen Vaginas im Dirndl die Karten offen auf den Tisch und finden klare Worte zu Themen, bei denen beide Geschlechter nur allzu oft ins Stottern geraten. So zielen sie auf bestehende Tabuisierungen der menschlichen (vor allem aber der weiblichen!) Sexualität, in unserer vermeintlich enttabuisierten und aufgeklärten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts, ab. Und das Ganze auf ihre erfrischende, unverblünte Weise.

Zwischen 2010 und 2013 tourten sie als Duo erfolgreich durch Österreich, Deutschland und Italien. Nun geht es nach einer mehrjährigen Spielpause mit einem neuen Programm, neuer Besetzung und neuen Unverschämtheiten zurück auf die Bühne! Das abendfüllende Kabarettprogramm ist ein Ereignis für Jung und Alt: zum Nachdenken, Lachen, Staunen, Mitfühlen und Wundern.

**22 € VVK (zzgl. Gebühren) 28 € AK**

[www.vaginasimdirndl.com](http://www.vaginasimdirndl.com)



Foto: © Barnaby Aldrick

## ODi

**Di 16.10. | 20.30 Uhr | Kleinkunstbühne Neue Welt**

**Claire Odlum (ODi)** – Gesang, Gitarre  
**Dave Redfearn** – Gitarre, Harfe, Gesang

Es begann vor sechs Jahren mit einer Gitarre bei eBay: Dieses nicht einmal sehr wertvolle Stück ergatterte Claire Odlum alias ODi. Seitdem geht die Karriere der irischen Singer-Songwriterin steil nach oben. In ihrer Musik kombiniert sie Elemente aus Folk, Pop, Rock und Indie. Ihr Debütalbum mit dem Titel „Maslow's Songbook“ erschien 2015. Bis heute spielte sie mehr als 600 Konzerte in Irland, Großbritannien und Deutschland. Zudem unterstützte sie Größen wie das Portico Quartett, Brian Kennedy oder Eleanor McEvoy.

Claire Odlums Stimme bedient ein breites Spektrum und ist von einer mächtigen, aber auch ergreifenden Qualität. Es ist ein wundervoller Mix aus freundlich irisch gefärbtem Gesang und gefühlvollen Refrains, der den Zuschauer berührt und ihn voll mit einbezieht. ODi vereint Joan Armatrading's Pathos, Beth Ortons Auge für das Schrullige und Didos Romantik zu ihrem eigenen, einzigartigen und fesselnden Sound. Besondere Highlights in der Laufbahn der Musikerin waren der UK Exposure Music Award 2011 in der Kategorie „Beste weibliche Sängerin“ und ein Auftritt bei den Olympischen Spielen 2012.

**18 € VVK (zzgl. Gebühren) 24 € AK**



## CARA

Do 18.10. | 20.00 Uhr | Kulturzentrum neun

**Gudrun Walther** – Gesang, Geige, Akkordeon • **Kim Edgar** – Gesang, Klavier • **Hendrik Morgenbrodt** – irischer Dudelsack, Flöte • **Jürgen Treyz** – Gitarre, Dobro, Gesang

Cara ist eine Irish-Folk-Band aus Deutschland, Schottland und Irland. Der Bandname kommt aus dem Irischen und bedeutet „Freund“. Cara ist die erste deutsche Irish-Folk-Band, die sich auch in den USA etablieren konnte. Somit zählen Cara zu den international bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern des New Irish Folk. Die Musiker verweben moderne Einflüsse und eigenes Songwriting mit den traditionellen Wurzeln ihrer Musik.

Durch ihre Eigenkompositionen und Arrangements haben Cara einen eigenen Stil geschaffen. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende traditionelle Balladen und ein meisterhaftes Spiel auf Gitarre sowie eine charismatische Bühnenausstrahlung und eine charmant-humorvolle Präsentation garantieren einen Abend mit höchstem musikalischen Genuss und bester Unterhaltung.

Cara bekamen 2010 den „Best New Irish Artist“ und 2011 den „Top Group“ Award bei den Irish Music Awards verliehen. 2018 feiert die Band ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum mit Konzerten in ganz Europa sowie erstmals einer vierwöchigen Australien-Tournee!

**18 € VVK (zzgl. Gebühren) 22 € AK**  
**Ermäßigt: 15 € VVK (zzgl. Gebühren) 18 € AK**

[www.cara-music.com](http://www.cara-music.com)



# SUCHTPOTENZIAL

Fr 19.10. | 20.00 Uhr | Kulturzentrum neun

## „Eskalatiooon“

**Julia Gámez Martín • Ariane Müller**

„Wann wurde aus Sex, Drugs & Rock'n'Roll eigentlich Selfie, Smoothie & Spotify? Und wie kommen wir endlich zum Weltfrieden, verfickt nochmal?“ Antworten auf diese Fragen gibt laut, lustig und natürlich laktosefrei das Musik-Comedy Duo Suchtpotenzial. Die beiden eskalationsfreudigen Vollblutmusikerinnen Julia Gámez Martín und Ariane Müller verbreiten mit ihrem provozierenden Sprachwitz und Wortwahn „Eskalatiooon“ pur – so der Titel ihres Programms.

Suchtpotenzial erzählt von den Problemen, die das richtige Leben mit sich bringt. Über Männer im Allgemeinen wie im Besonderen, über Mode und die Bedeutung der Jogginghose, über Veganer und Fleischliebhaber und über die Suche nach dem Sinn des Lebens. Die Zwei lassen nichts aus, nehmen alles mit: von kleinen und feinen Gemeinheiten, Nadelstichen und Frotzeleien bis unter die Gürtellinie gehende Bosheiten.

Julia Gámez Martín beeindruckt mit ihrer Stimmgewalt und ihrem iberischen Temperament und Ariane Müller an Flügel und Gitarre mit ihrer sensiblen Begleitstimme. Musikalisch erwartet die Zuhörer ein Taumel durch alle nur erdenklichen Genres, von Oper über Chanson, Jazz, Rock bis Hip-Hop und Metal. Die Künstlerinnen stehen bereits seit 2013 zusammen auf der Bühne. Sie sind mehrfach preisgekrönt, z. B. mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2014 und der Tuttlinger Krähe.

**22 € VVK (zzgl. Gebühren) 28 € AK**

[www.suchtpotenzial.com](http://www.suchtpotenzial.com)



Foto: © Tobias Goldfarb

## DIE GOLDFARB ZWILLINGE

Mo 22.10. | 20.30 Uhr | Kleinkunstabühne Neue Welt

### Klein und gemein - ein Zwilling ist jedwedem Übel

#### Lisa und Laura Goldfarb

Ob als Beamtin und Asylsuchende bei der Ausländerbehörde, als diabolisches Schaffnerinnen-Team im ICE, als die beiden einzigen Gehirnzellen von Donald Trump oder als Frauke Petry und Sahra Wagenknecht als dämonische Schwestern im Geiste – Die Goldfarb Zwillinge treiben ihre Pointen stets auf die Spitze!

Genau das tun sie auch in ihrem kabarettistischen Abend mit dem Titel „Klein und gemein - ein Zwilling ist jedwedem Übel“. Sie wirbeln mit ungeahnter Energie über die Bühne und die Köpfe der Zuschauer und geben einen atemberaubenden Takt vor: bitterböse, präzise und mit einem gehörigen Schuss jüdischem Humor.

Die Spielweise, die Lisa und Laura Goldfarb auszeichnet, beruht auf Tempo, überraschenden Wendungen, abrupten Rollenwechseln und hoher Dynamik. Die Themen dieses Theaterabends folgen der Art der großstadtneurotischen Dialoge des frühen Woody Allen.

Lisa und Laura Goldfarb stammen aus Essen und sind eineiige Zwillinge – doch nicht nur das: Sie haben auch eine identische Biographie: Schauspiel- und Tanzstudium an der Folkwang Hochschule in Essen, ein Festengagement am Tanztheater Meekers in Rotterdam, Gastspiele am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, dem Grillo Theater Essen oder den Hersfelder Festspielen.

**16 € VVK (zzgl. Gebühren) 22 € AK**

[www.theaterqq.de](http://www.theaterqq.de)



## MINNIE MARKS & HUSSY HICKS

Mi 24.10. | 20.30 Uhr | Kleinkunstbühne Neue Welt

**Minnie Marks** - Gesang, Gitarre

**Julz Parker** - Gitarre • **Leesa Gentz** - Gesang

Australische Frauen-Power erwartet die Zuhörer beim Konzert von Minnie Marks & Hussy Hicks. Mit ihren gerade mal 24 Jahren kommt Minnie Marks akustisch wie ein „alter Hase“ daher, so authentisch und ehrlich schafft sie es, ihren Blues zu transportieren. Mit ihrer eigenwilligen Stimme und ihrem virtuosen Gitarrenspiel kreiert sie eine musikalische Mischung, die sie selbst als „Dirty Sweet Rock'n'Roll“ bezeichnet und die ihr Vergleiche mit Janis Joplin oder John Butler einbrachten. Ihr Debütalbum veröffentlichte sie mit 15 Jahren und ist seither auf sämtlichen Bühnen Australiens, Neuseelands und Europas unterwegs.

Nicht minder erfolgreich sind Hussy Hicks unterwegs. Hinter dem Bandnamen stecken Julz Parker und Leesa Gentz, die sich seit ihrer Bandgründung im Jahr 2006 auf ihrer eigenen und einzigartigen Reise durch die globale Musikszene befinden. Unerschrocken und genreunabhängig haben die Musikerinnen unterschiedliche Wege mit verschiedensten Wendungen und Richtungen verfolgt und ihre eigene musikalische Welt entdeckt.

Julz Parker wird als eine der besten Gitarristinnen Australiens angesehen und hat ihr Gitarrenspiel sowohl mit Straßenmusikern als auch mit Gitarrengrößen wie Phil und Tommy Emmanuel, John Jorgenson und Lulo Reinhardt ausgetauscht. Leesa Gentz ist eine nicht minder begabte Sängerin und so kommt es nicht von ungefähr, dass sie sich mit Stars wie Michael Franti, den Indigo Girls und John Butler die Bühne teilte.

**18 € VVK (zzgl. Gebühren) 24 € AK**

[www.minniemarks.com](http://www.minniemarks.com) • [www.hussyhicks.com](http://www.hussyhicks.com)

## Vorverkaufsstellen

---

### Eventim

Bestell-Hotline: 01806 570070  
(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen,  
max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den  
Mobilfunknetzen; Montag bis Sonntag 8-20 Uhr)  
oder unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

### Donaukurier-Ticketservice

Mauthstr. 9, 85049 Ingolstadt  
Telefon 0841 9666-800  
[www.donaukurier.de/ticketservice](http://www.donaukurier.de/ticketservice)

### Tourist-Information am Hauptbahnhof

Elisabethstr. 3, 85051 Ingolstadt  
Tel. 0841 305-3005

### Ticketservice im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt  
Tel. 0841 4932130

### Eintrittspreise

Es fallen Vorverkaufsgebühren an.  
Bei Bestellung im Internet kommen zusätzlich  
eine Versandkostenpauschale und eine  
Buchungsgebühr hinzu.  
Es gibt keine Ermäßigung.  
Programmänderung vorbehalten.  
Karten können nicht zurückgenommen werden.

Begleitpersonen für Schwerbehinderte mit dem  
Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis haben  
freien Eintritt.

## Impressum

Herausgegeben von der  
Ingolstädter Veranstaltungs gGmbH  
Projektleiterin: Mona Huber  
Ziegelbräustraße 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 0841/305 46613, Fax 0841/305 46610  
e-mail: [inva@ingolstadt.de](mailto:inva@ingolstadt.de)

Symbol der Künstlerinnentage: Ana Feiner-Zalac  
Satz und Gestaltung: Reinhard Dorn  
Fotografien: © bei den Künstlerinnen,  
Agenturen bzw. Fotografen



**Ingolstädter  
Veranstaltungs gGmbH**  
Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

## Sponsoren

---





**Ingolstädter  
Veranstaltungen gGmbH**  
Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

24. Ingolstädter  
Künstlerinnentage

**30.9. – 24.10.2018**

**DER  
OKTOBER  
IST  
EINE  
FRAU** MUSIK  
KABARETT  
THEATER  
LITERATUR  
KUNST

